

# Bevölkerungsbefragung Surbtal

## Auswertungsbericht (Bevölkerung)



Bild: surbtal.ch

## Management Summary

Das Zentrum für Verwaltungsmanagement der Fachhochschule Graubünden hat für die Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden zwischen dem 19.10. und 11.11.2022 eine Bevölkerungsbefragung zur Haltung zu einer möglichen Gemeindefusion durchgeführt.

Insgesamt konnte bei der Umfrage ein Rücklauf von über 35% erreicht werden, was in Kombination mit der Vollerhebung bei den Stimmberechtigten stabile Ergebnisse erwarten lässt. Die wichtigste Frage zur Prüfung einer Fusion der vier beteiligten Gemeinden erhält von allen Gemeinden zusammen eine hohe Zustimmung von 69%. Auch der angestrebte Perimeter entspricht dem bevorzugten Szenario. Die Unterschiede zwischen den vier Gemeinden sind klein. Vorbehalte gegenüber der Fusion sind vor allem bei den sog. «weichen Faktoren» zu identifizieren. Zudem erscheint die jüngere Bevölkerung tendenziell fusionskritischer.

Die ebenfalls untersuchte interkommunale Zusammenarbeit beurteilen 65% der Befragten als gut oder eher gut. Allerdings geben 25% an, keine Kenntnis darüber zu verfügen.

Eine Auswertung der schriftlichen Rückmeldungen (Kommentarfeld) zeigt, dass am meisten Nennungen konkrete Erwartungen und Vorschläge zur Umsetzung der Fusion betreffen.

# Inhaltsverzeichnis

## Übersicht

1	Einleitung: Erhebung und Methodik.....	03
2	Zusammenarbeit zwischen den Surbtaler Gemeinden.....	09
3	Mögliche Gemeindefusion.....	14
4	Anhang.....	30



# 1 Einleitung: Erhebung und Methodik

# Ausgangslage und Auftragsverständnis

## \_Übersicht

### Ausgangslage

- Prüfung einer Fusion zwischen den Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden
- Umsetzung in der Legislaturperiode 2022-2025
- Kenntnis der Haltung der Bevölkerung mittels Befragung

### Auftragsverständnis

- Das Zentrum für Verwaltungsmanagement (ZVM) der Fachhochschule Graubünden erarbeitet eine Befragung.
- Das ZVM ist für die Durchführung der Bevölkerungsbefragung verantwortlich.
- Das ZVM präsentiert und stellt den Gemeinderäten eine Auswertungsdokumentation für deren Weiterarbeit zur Verfügung.

## Erhebung und Methodik: Methodische Eckwerte

### \_Rücklaufquote

<b>Methode</b>	Schriftliche Befragung und Online-Befragung der Bevölkerung der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden (Zugang mit personalisiertem Zugangsschlüssel)
<b>Zeitraum</b>	19. Oktober – 11. November 2022 (postalische Antworten berücksichtigt bis 18. November 2022)
<b>Angeschriebene Personen*:</b> <b>Anzahl Umfrageantworten:</b> <b>Rücklaufquote:</b>	6'033 2'156 35.74 %
<b>Genutzte Form des Fragebogens</b>	Online: 885 (41 %) Print: 1'271 (59 %)

\* Jugendliche zwischen 16-17 Jahren und Stimmberechtigte



## Erhebung und Methodik

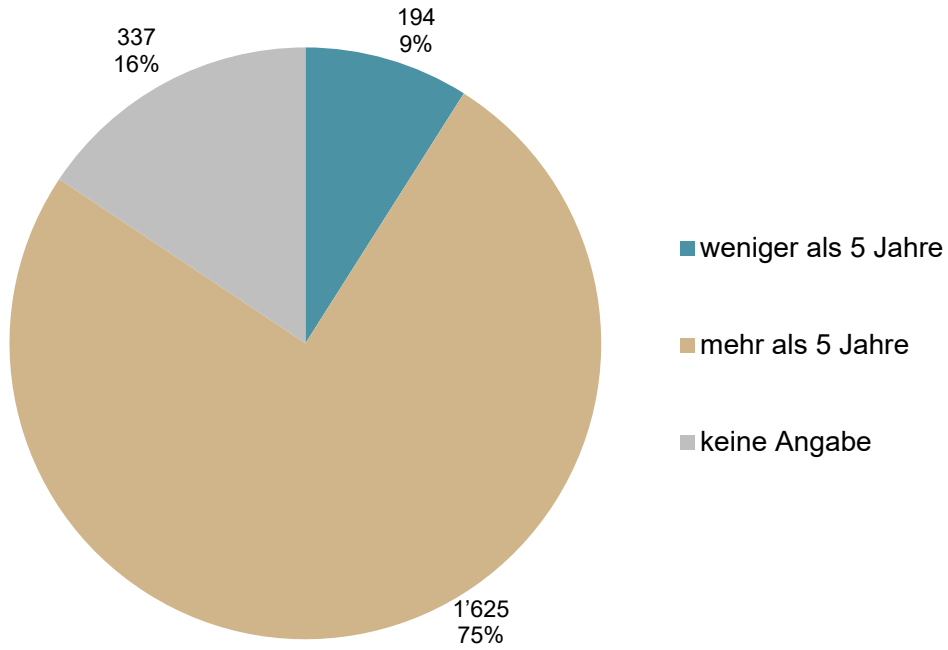
\_Rücklaufquote pro beteiligter Gemeinde

	<b>Endingen</b>	<b>Lengnau</b>	<b>Schneisingen</b>	<b>Tegerfelden</b>	<b>Keine Angabe</b>	<b>Gesamt</b>
Angeschriebene Jugendliche	149	152	62	54	/	417
Angeschriebene Stimmberechtigte	1'703	1'950	1'106	857	/	5'616
Anzahl Umfrageantworten	672	731	425	324	4	2'156
<b>Rücklaufquote</b>	<b>36.3%</b>	<b>34.8%</b>	<b>36.4%</b>	<b>35.6%</b>	/	<b>35.7%</b>

# Beschreibung der Stichprobe

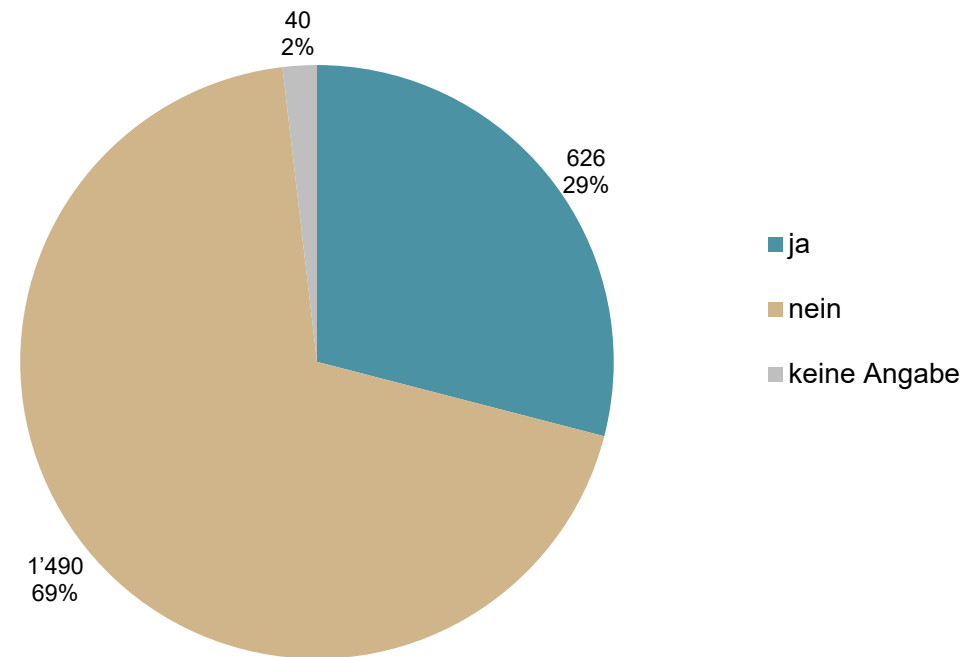
## \_Wohndauer und Ortsbürger/in

### Wie lange leben Sie bereits in Ihrer Wohngemeinde?



N=2'156

### Sind Sie Ortsbürgerin/Ortsbürger?



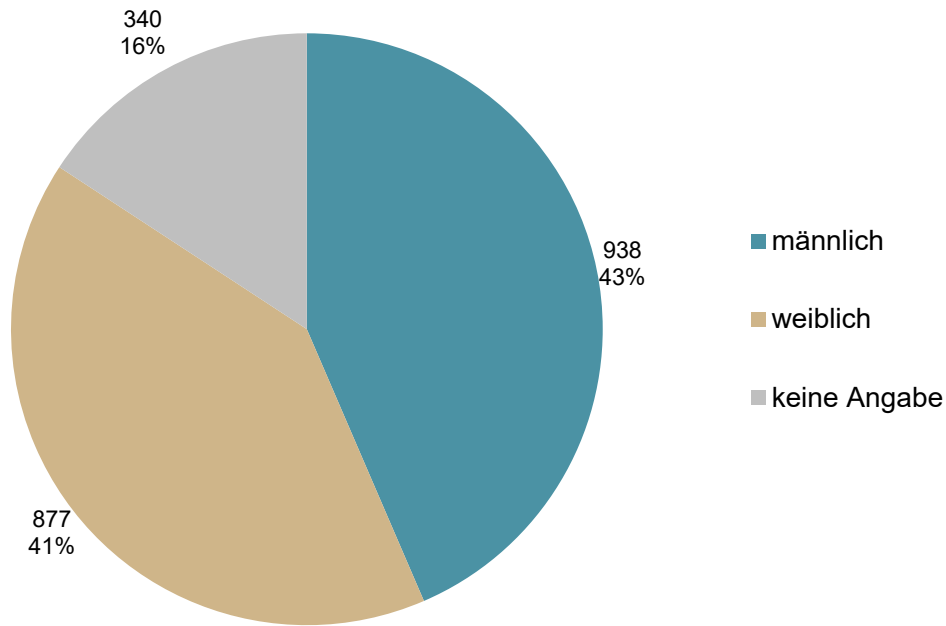
N=2'156



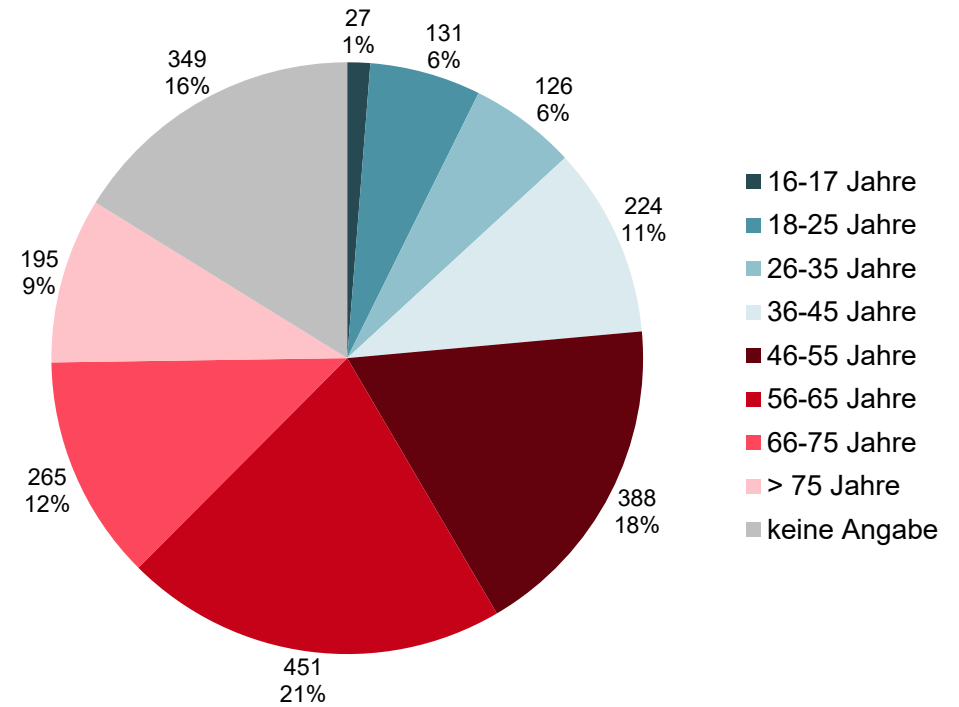
# Beschreibung der Stichprobe

## \_Geschlecht und Alter

### Geschlecht



### Alter



N=2'155

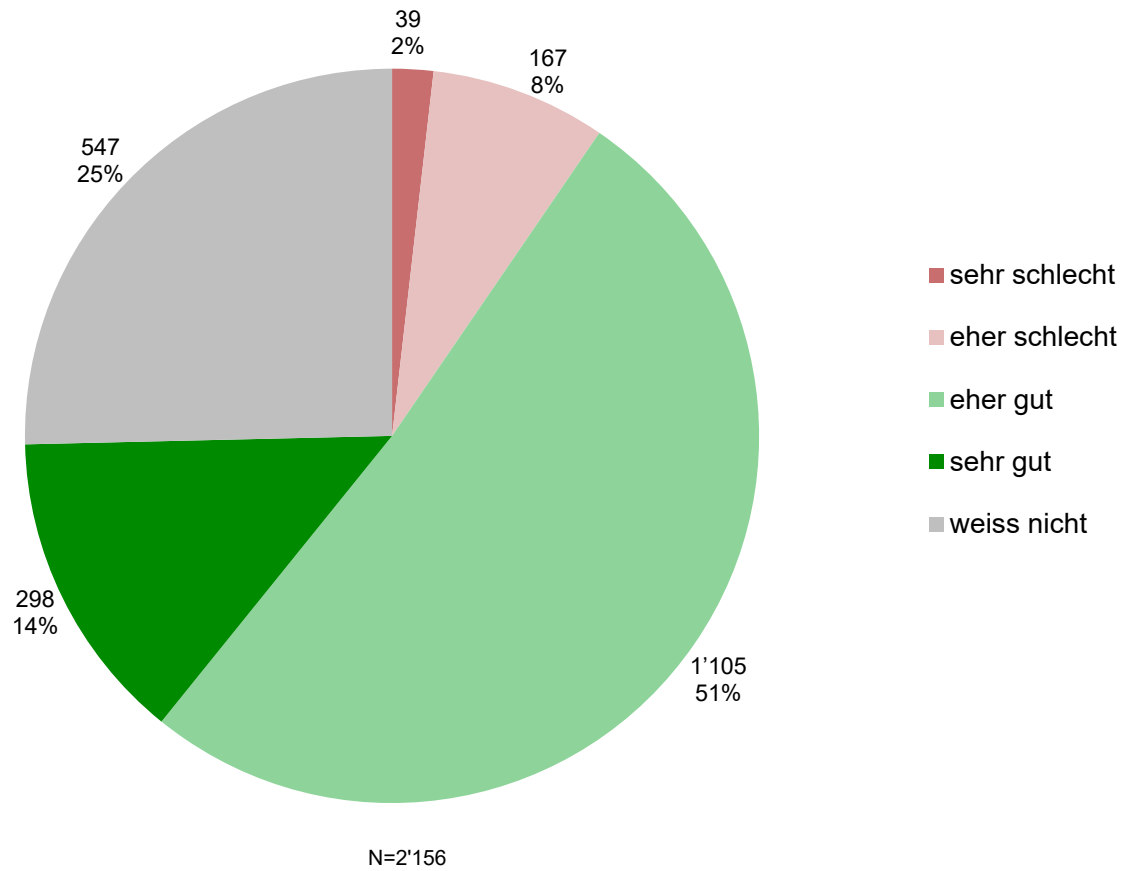
Anmerkung: Eine Person (0.04% der Befragten) hat "andere" ausgewählt. Bei den Prozentzahlen wurde dies auf 0% gerundet und ist hier daher nicht ausgewiesen.

N=2'156

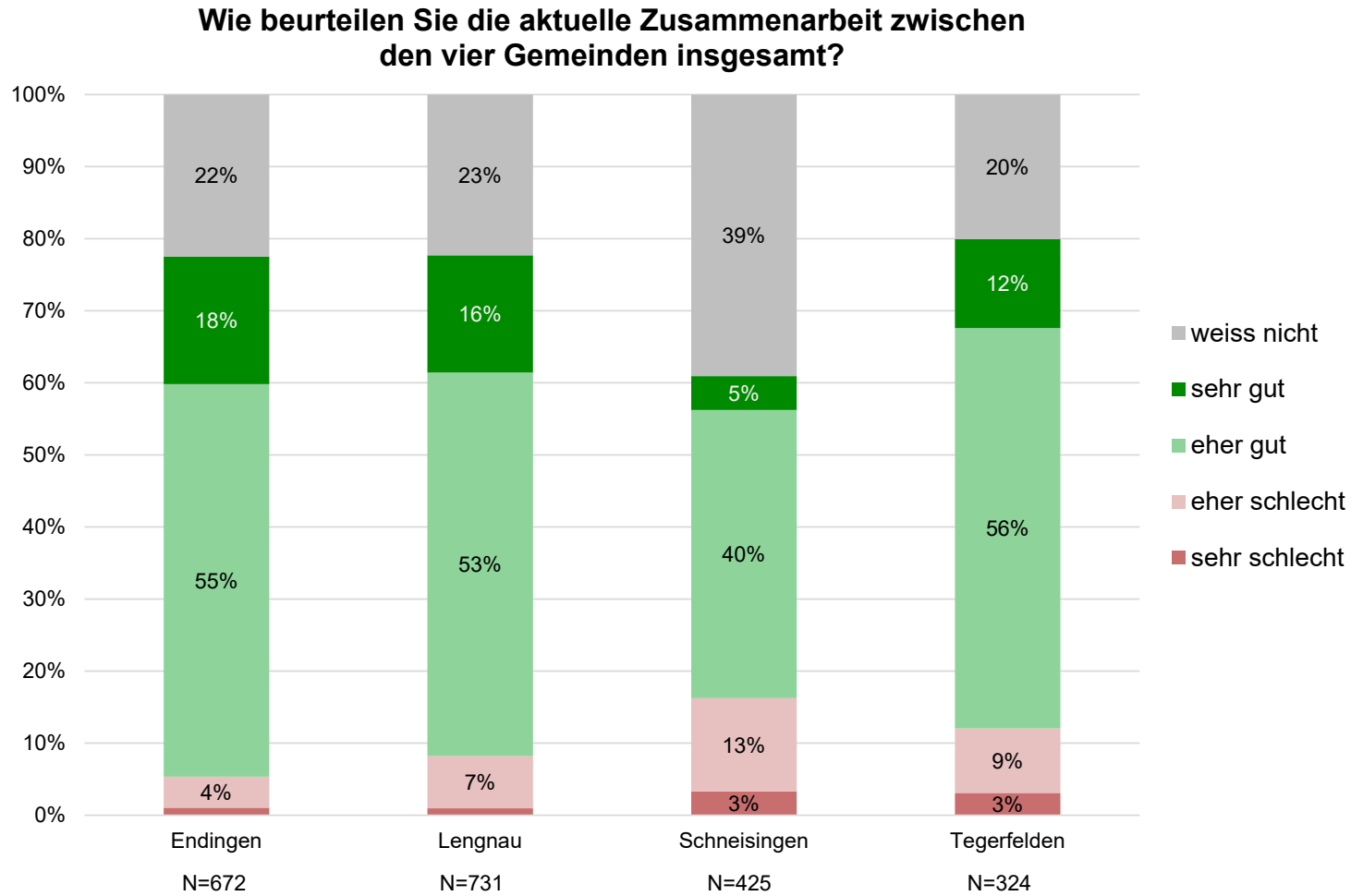
## **2 Zusammenarbeit zwischen den Surbtaler Gemeinden**

# Beurteilung aktuelle Zusammenarbeit der vier Gemeinden \_Zusammenarbeit insgesamt

Wie beurteilen Sie die aktuelle Zusammenarbeit zwischen den vier Gemeinden insgesamt?



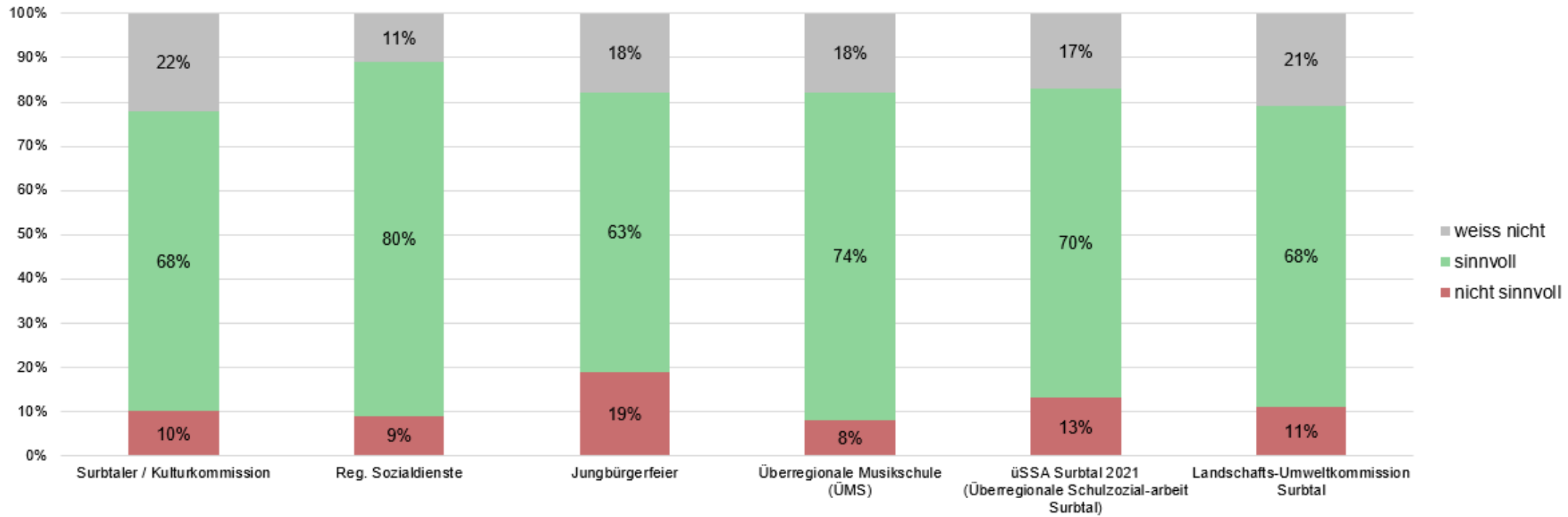
# Beurteilung aktuelle Zusammenarbeit der vier Gemeinden \_Zusammenarbeit insgesamt (nach Gemeinde)



# Beurteilung aktuelle Zusammenarbeit aller Surbtaler Gemeinden (1/2)

## \_Zusammenarbeit nach Bereichen

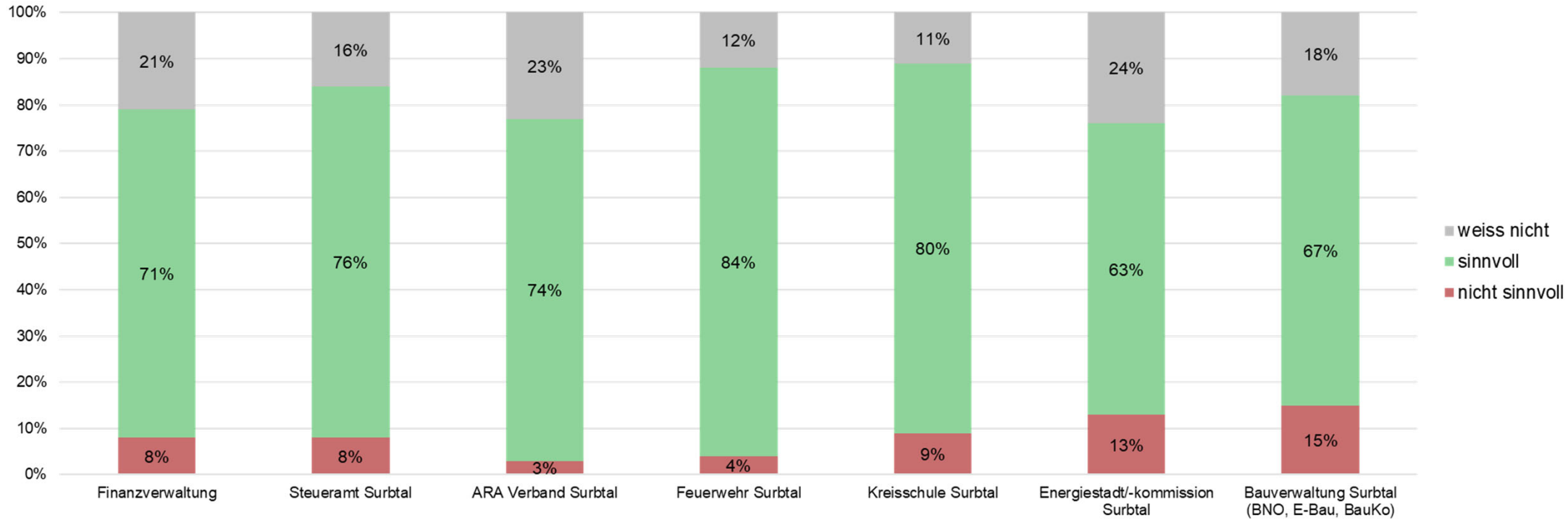
Wie beurteilen Sie die aktuelle Zusammenarbeit aller Surbtaler Gemeinden?



# Beurteilung aktuelle Zusammenarbeit aller Surbtaler Gemeinden (2/2)

## \_Zusammenarbeit nach Bereichen

Wie beurteilen Sie die aktuelle Zusammenarbeit aller Surbtaler Gemeinden?



N=2'156

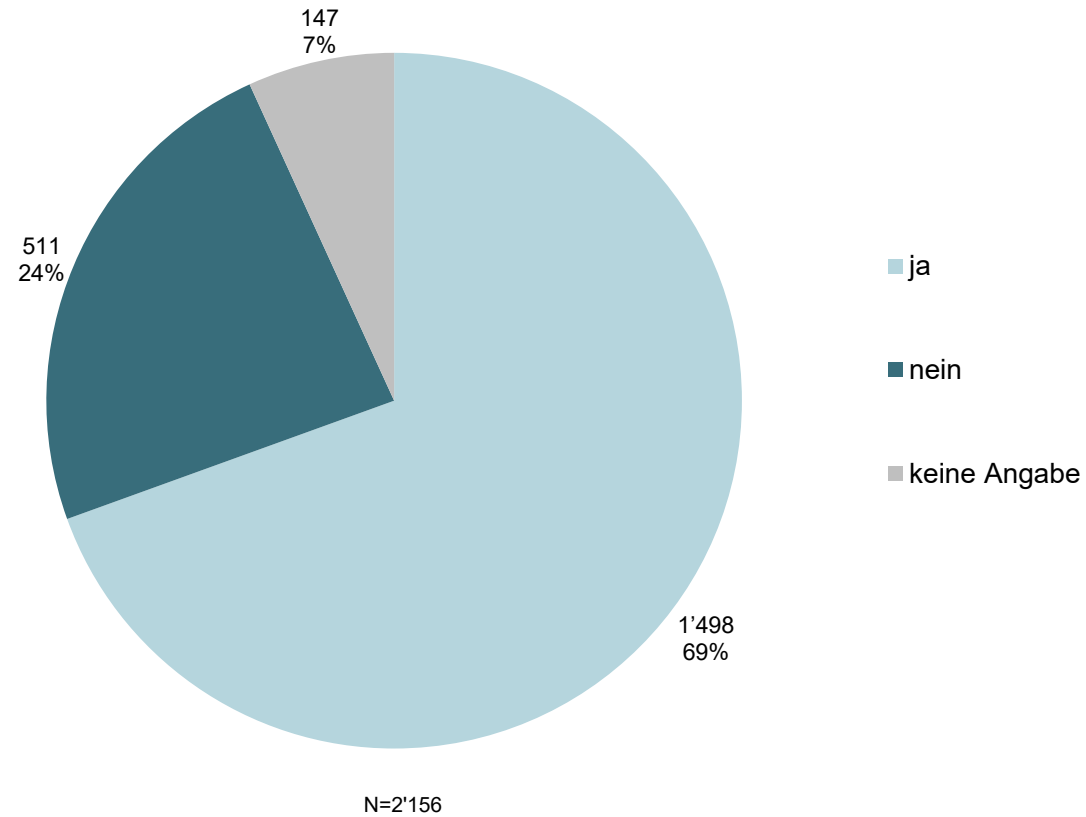
## 3 Mögliche Gemeindefusion



# Einverständnis Prüfung eines Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses

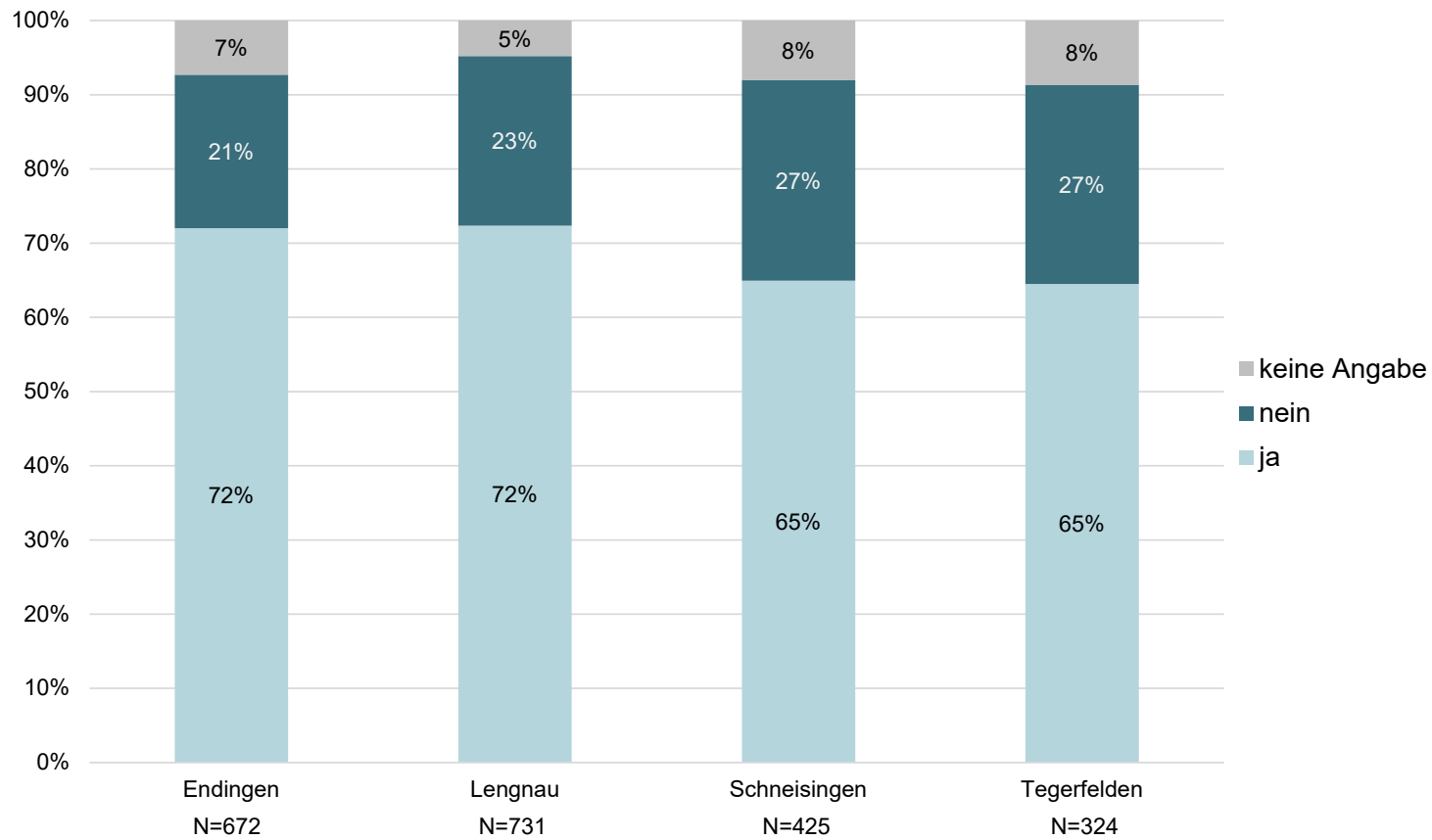
\_insgesamt

Sind Sie mit der Prüfung eines Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses unter den vier Surbtaler Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden einverstanden?



# Einverständnis Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses \_aufgeteilt nach Gemeinde

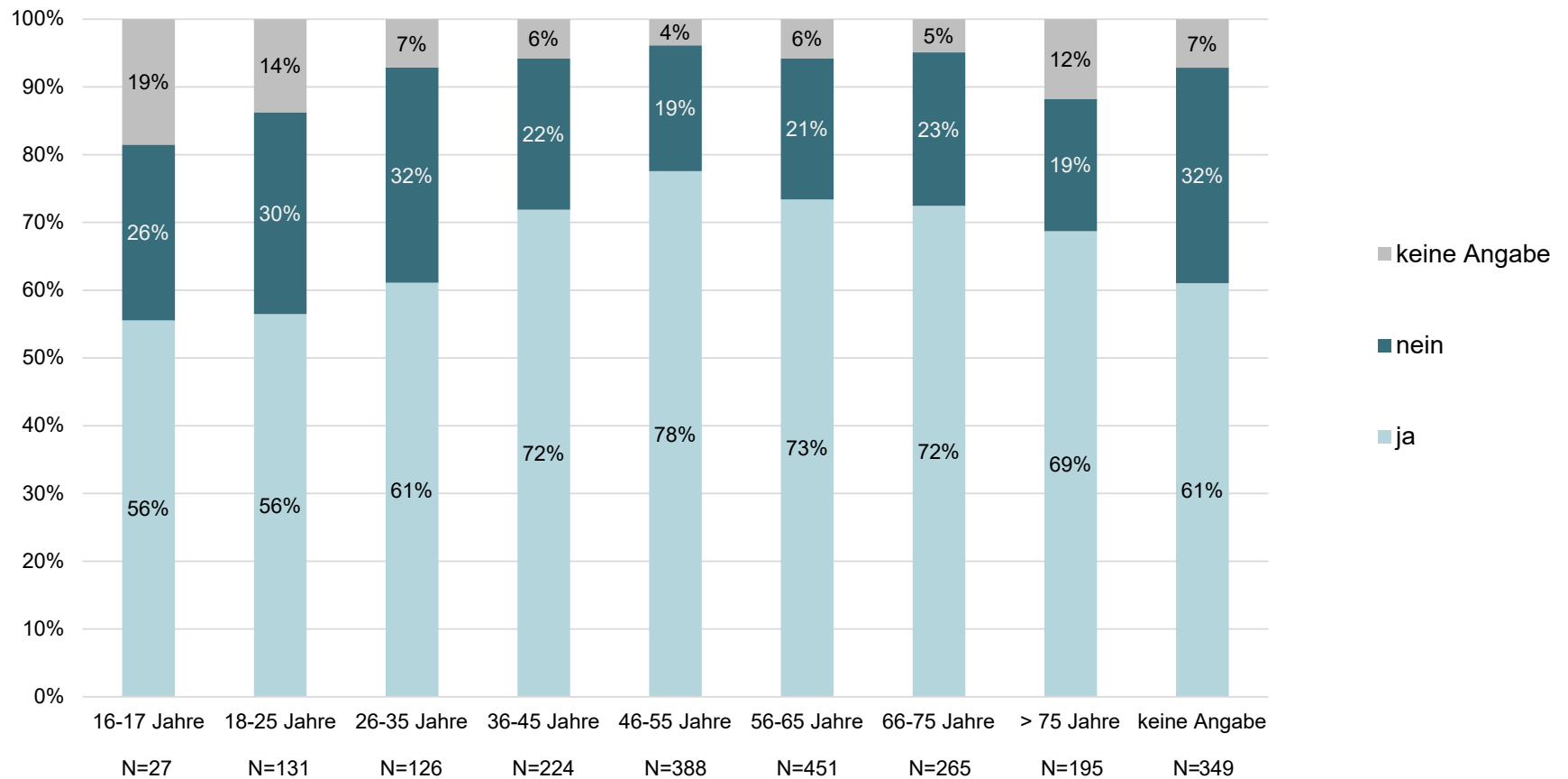
Sind Sie mit der Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses unter den vier Surbtaler Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden einverstanden?



# Einverständnis Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses

\_aufgeteilt nach Alter

Sind Sie mit der Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses unter den vier Surbtaler Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden einverstanden?



# Bevorzugtes Szenario für Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses

\_bevorzugtes Szenario «Eendingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden»

Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Andere Gemeinde(n)	Anzahl Nennungen	Anteil an Nennungen
					602	37.0%
					232	14.3%
					105	6.5%
					77	4.7%
				Freienwil	64	3.9%
					51	3.1%
					39	2.4%
				Ehrendingen	33	2.0%
				Ehrendingen und Freienwil	20	1.2%
				Niederweningen ZH	12	0.7%
				Freienwil	10	0.6%

N=1'627 (ohne «keine Angabe»)

Nennungen >= 10; Nennungen nur einer einzelnen Gemeinde wurden nicht berücksichtigt (N=231)

\* Viele Einzelnennungen < 10 erschweren die Übersicht

# Bevorzugtes Szenario für Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses

\_bevorzugtes Szenario aufgeteilt nach Gemeinde: Top 7 Nennungen

## Endingen

Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Andere Gemeinde(n)	Anzahl Nennungen	Anteil an Nennungen
					188	35.9%
					118	22.6%
					34	6.5%
					31	5.9%
				Ehrendingen	9	1.7%
				Freienwil	7	1.3%
				Ehrendingen und Freienwil	6	1.1%

N=523 (ohne «keine Angabe»)

Nennungen nur einer einzelnen Gemeinde wurden nicht berücksichtigt

Viele Einzelnennungen < 10 erschweren die Übersicht

## Lengnau

Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Andere Gemeinde(n)	Anzahl Nennungen	Anteil an Nennungen
					241	42.9%
					60	10.7%
					50	8.9%
				Freienwil	47	8.4%
					22	3.9%
				Freienwil	7	1.2%
				Ehrendingen	7	1.2%

N=562 (ohne «keine Angabe»)

Nennungen nur einer einzelnen Gemeinde wurden nicht berücksichtigt

Viele Einzelnennungen < 10 erschweren die Übersicht

Anmerkung: 15 Personen (2.7%) haben als Szenario «Endingen» angegeben

# Bevorzugtes Szenario für Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses

\_bevorzugtes Szenario aufgeteilt nach Gemeinde: Top 7 Nennungen

## Schneisingen

Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Andere Gemeinde(n)	Anzahl Nennungen	Anteil an Nennungen
					102	31.5%
					29	9.0%
					24	7.4%
				Ehrendingen	17	5.2%
				Niederweningen ZH	12	3.7%
				Siglistorf	7	2.2%
				Niederweningen ZH	7	2.2%

N=324 (ohne «keine Angabe»)

Nennungen nur einer einzelnen Gemeinde wurden nicht berücksichtigt

Viele Einzelnennungen < 10 erschweren die Übersicht

Anmerkung: 13 Personen (4.0%) haben als Szenario «Lengnau» angegeben

## Tegerfelden

Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Andere Gemeinde(n)	Anzahl Nennungen	Anteil an Nennungen
					71	28.1%
					58	22.9%
					37	14.6%
					7	2.8%
				Ehrendingen, Freienwil	5	2.0%
				Freienwil	4	1.6%
				Döttingen	3	1.2%

N=253 (ohne «keine Angabe»),

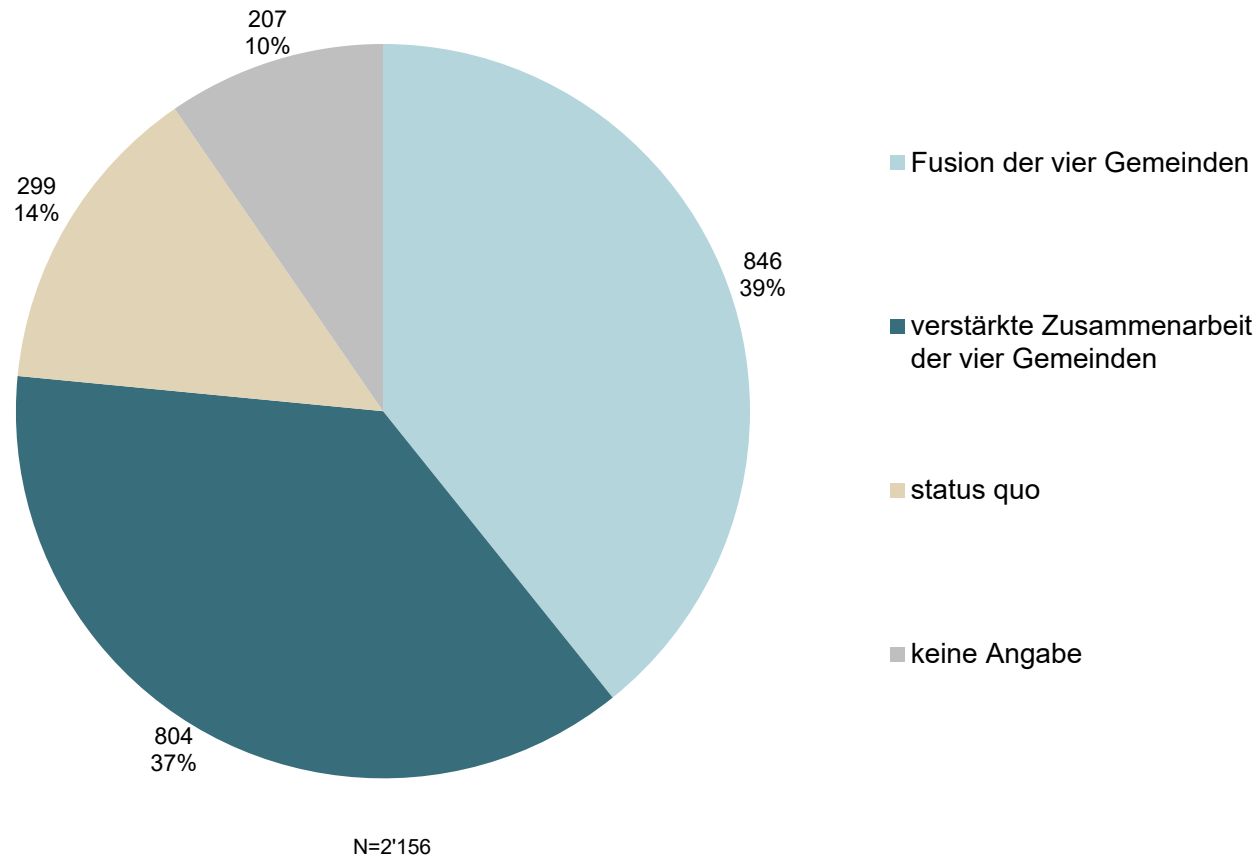
Nennungen nur einer einzelnen Gemeinde wurden nicht berücksichtigt

Viele Einzelnennungen < 10 erschweren die Übersicht

Anmerkung: 17 Personen (6.7%) haben als Szenario «Endingen» angegeben

# Entscheidung heute \_insgesamt

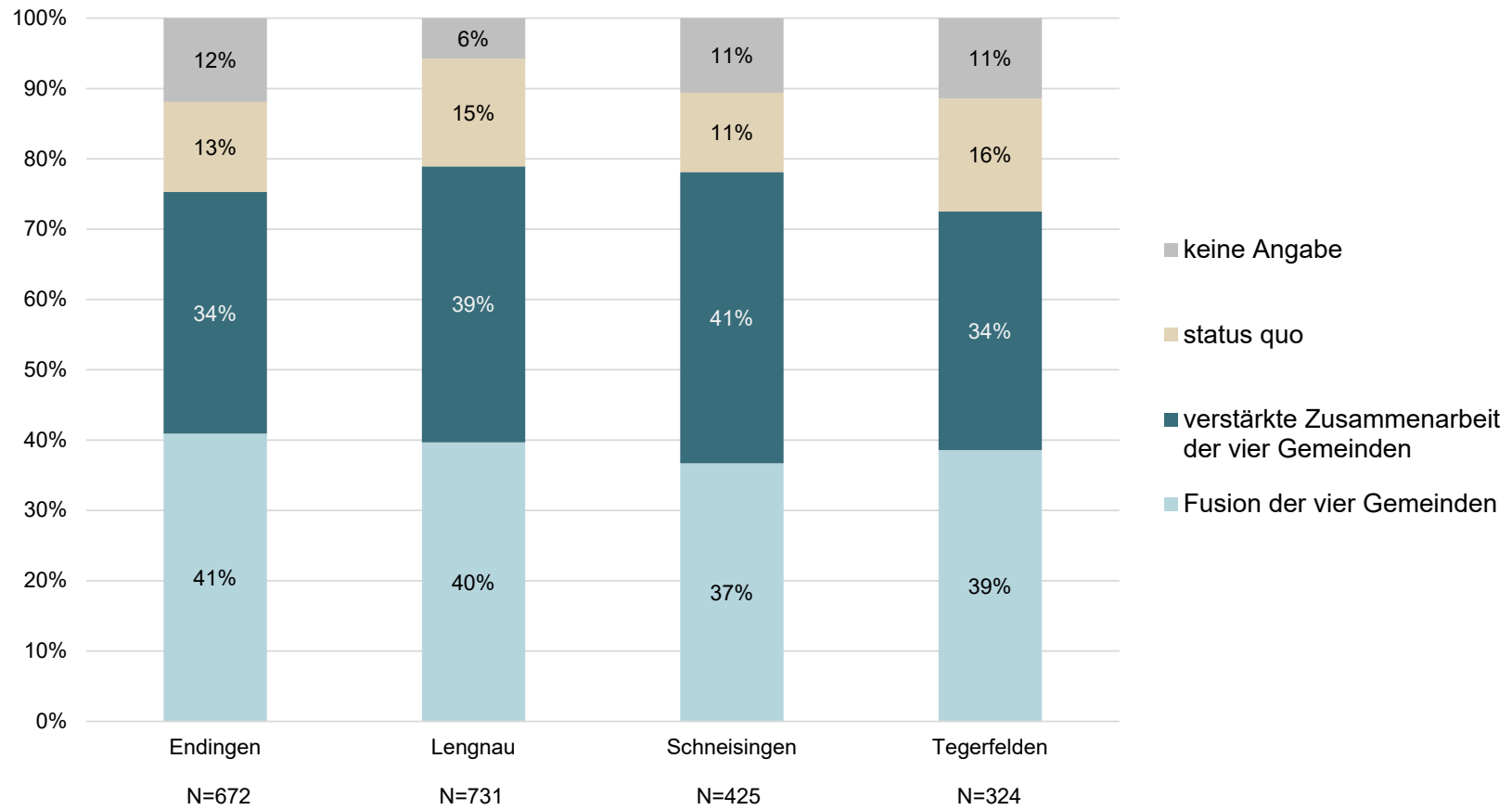
Wenn Sie sich heute entscheiden müssten, was würden Sie bevorzugen?





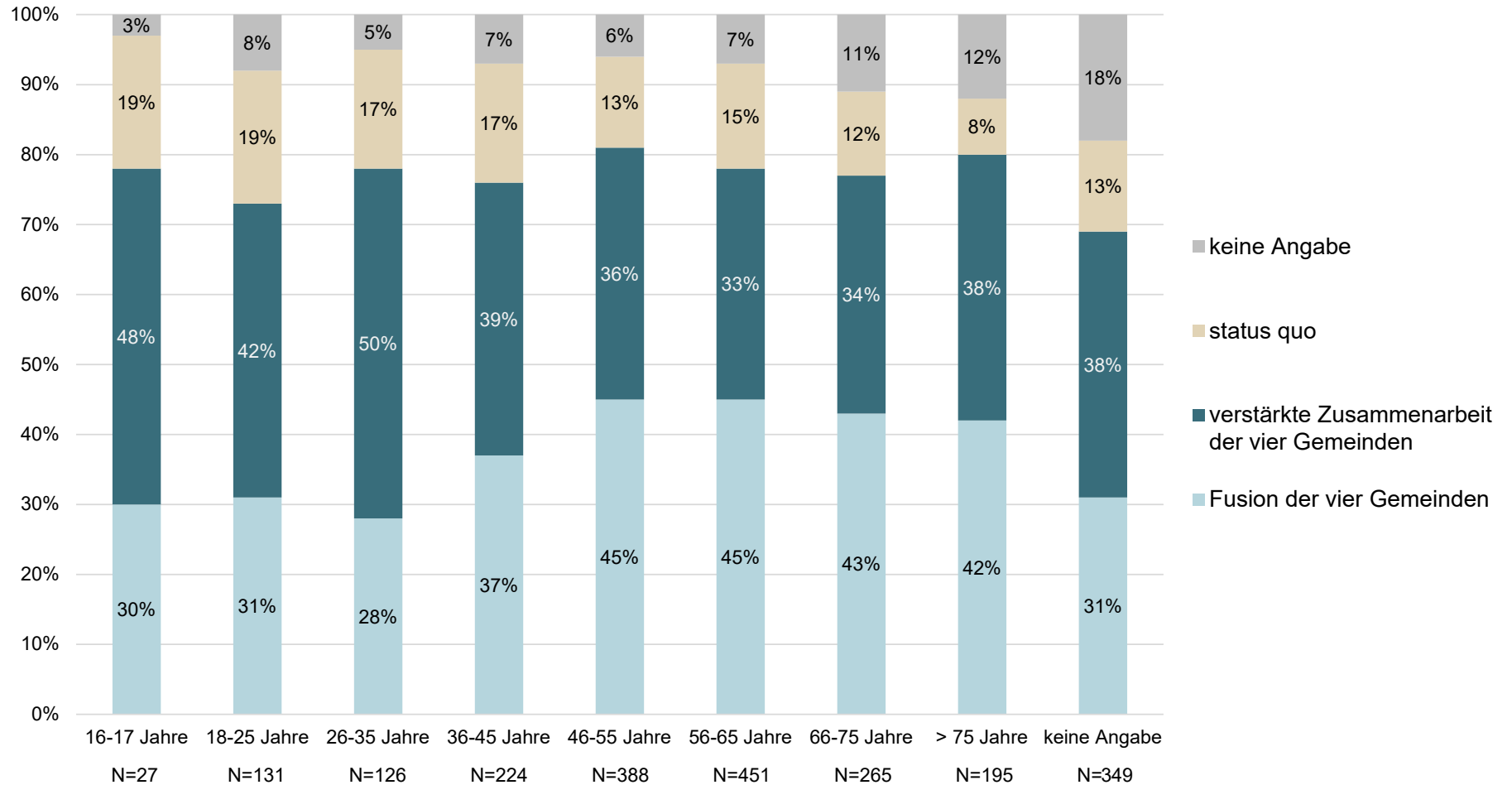
# Entscheidung heute \_aufgeteilt nach Gemeinde

Wenn Sie sich heute entscheiden müssten, was würden Sie bevorzugen?



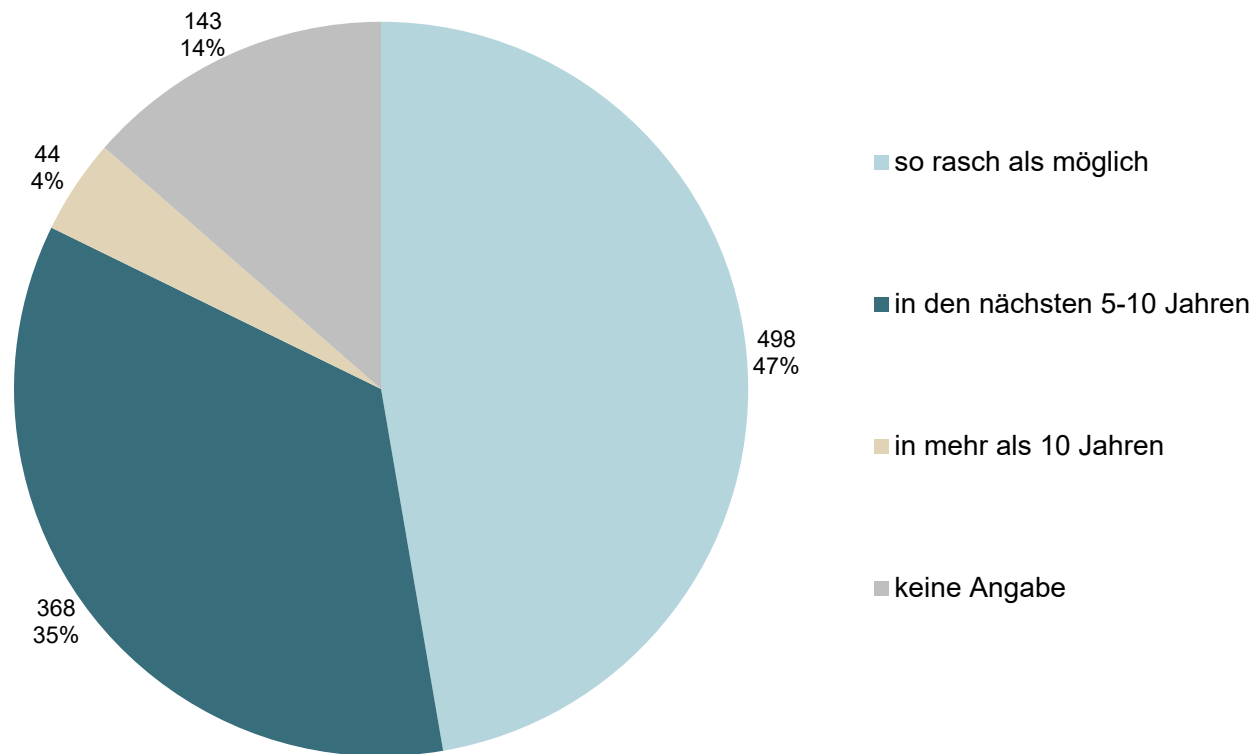
# Entscheidung heute \_aufgeteilt nach Alter

Wenn Sie sich heute entscheiden müssten, was würden Sie bevorzugen?



# Zeitpunkt Zusammenschluss \_insgesamt

Bis wann könnten Sie sich einen Gemeindezusammenschluss vorstellen?



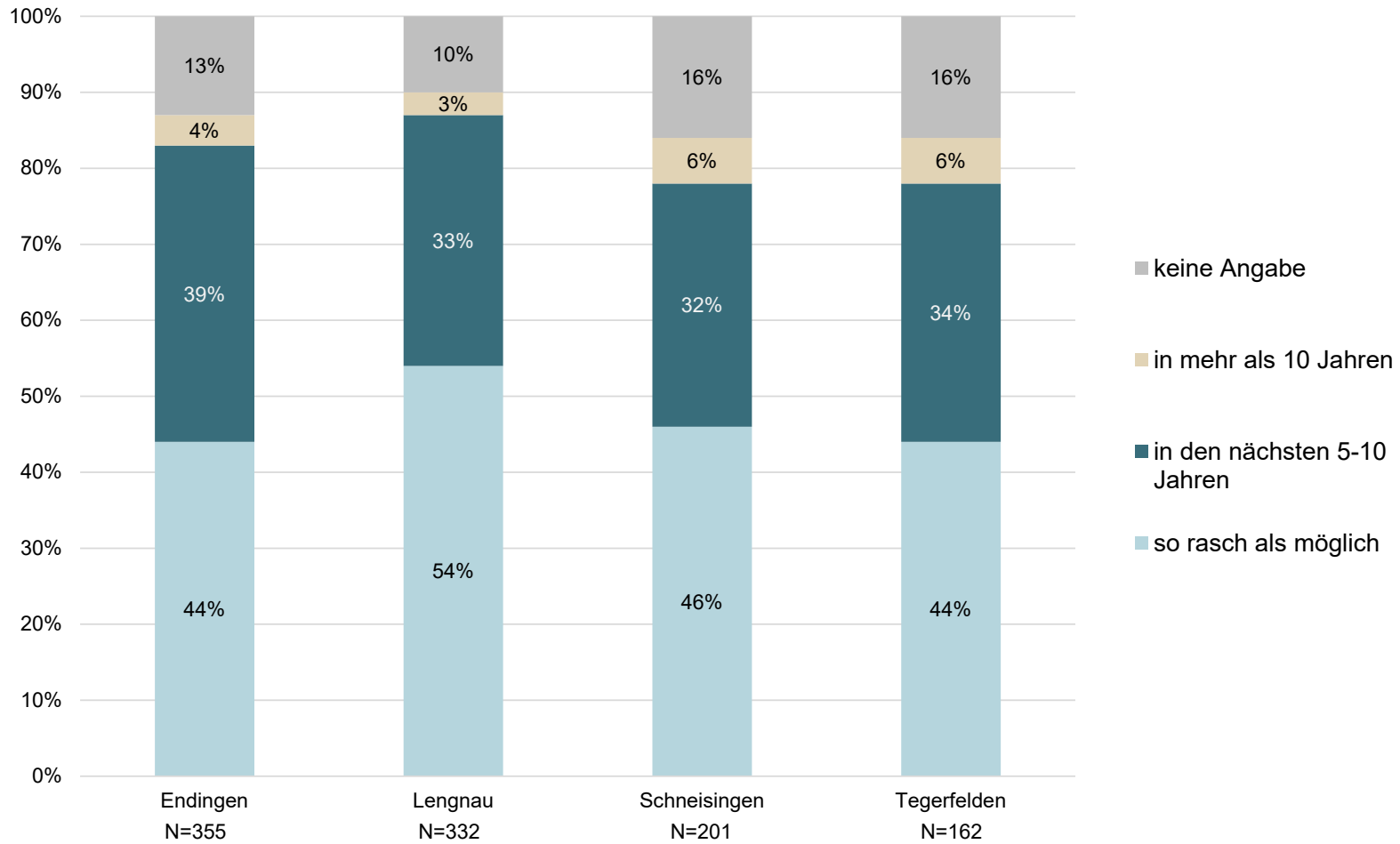
N=1'053

Anmerkung: Diese Frage wurde nur angezeigt, wenn vorangegangene Frage zum heutigen Entscheid mit "Fusion der vier Gemeinden" oder "keine Angabe" beantwortet wurde.

# Zeitpunkt Zusammenschluss

## \_aufgeteilt nach Gemeinde

Bis wann könnten Sie sich einen Gemeindezusammenschluss vorstellen?



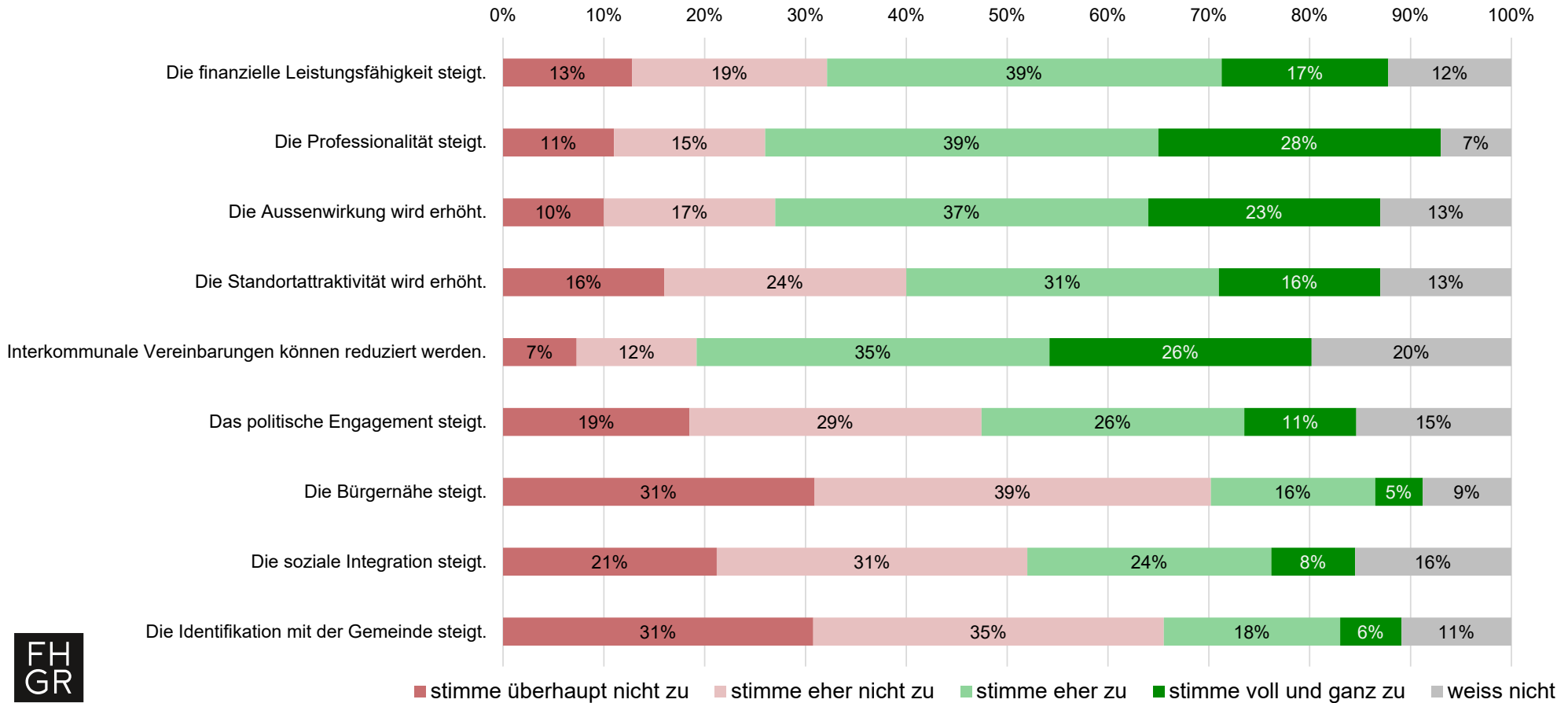
Anmerkung: Diese Frage wurde nur angezeigt, wenn vorangegangene Frage zum heutigen Entscheid mit "Fusion der vier Gemeinden" oder "keine Angabe" beantwortet wurde.

# Aussagen zu Gemeindefusionen

## \_Aufteilung Grad der Zustimmung

### Welchen folgenden Aussagen zu Gemeindefusionen stimmen Sie zu?

Wichtig: Je höher die Zustimmung, desto positiver wird die Wirkung der Aussage erwartet.  
Je tiefer die Zustimmung, je mehr wird die gegenteilige Wirkung der Aussage erwartet.

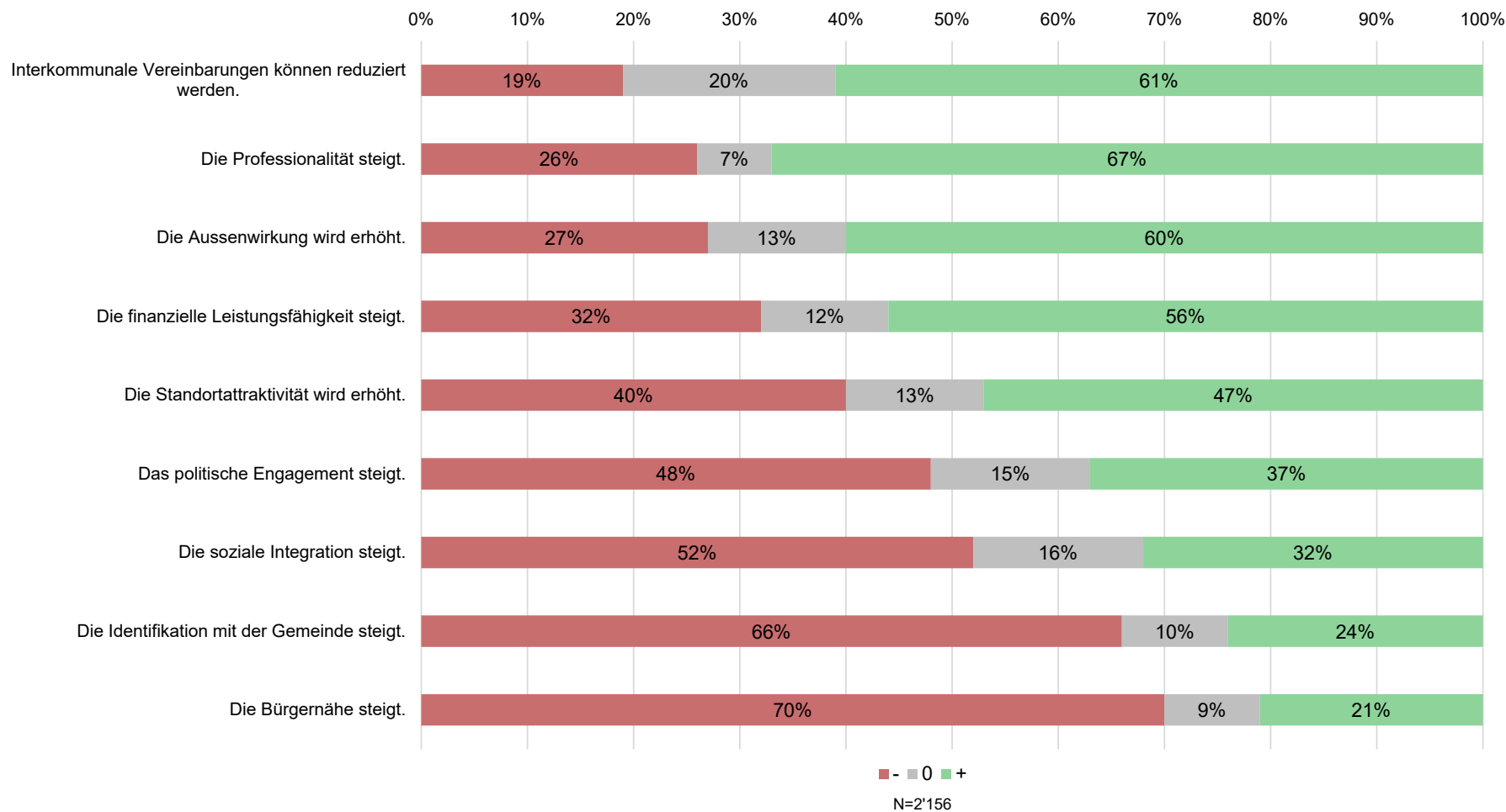


# Aussagen zu Gemeindefusionen

\_Aufteilung Grad der Zustimmung (absteigend, vereinfachte Darstellung)

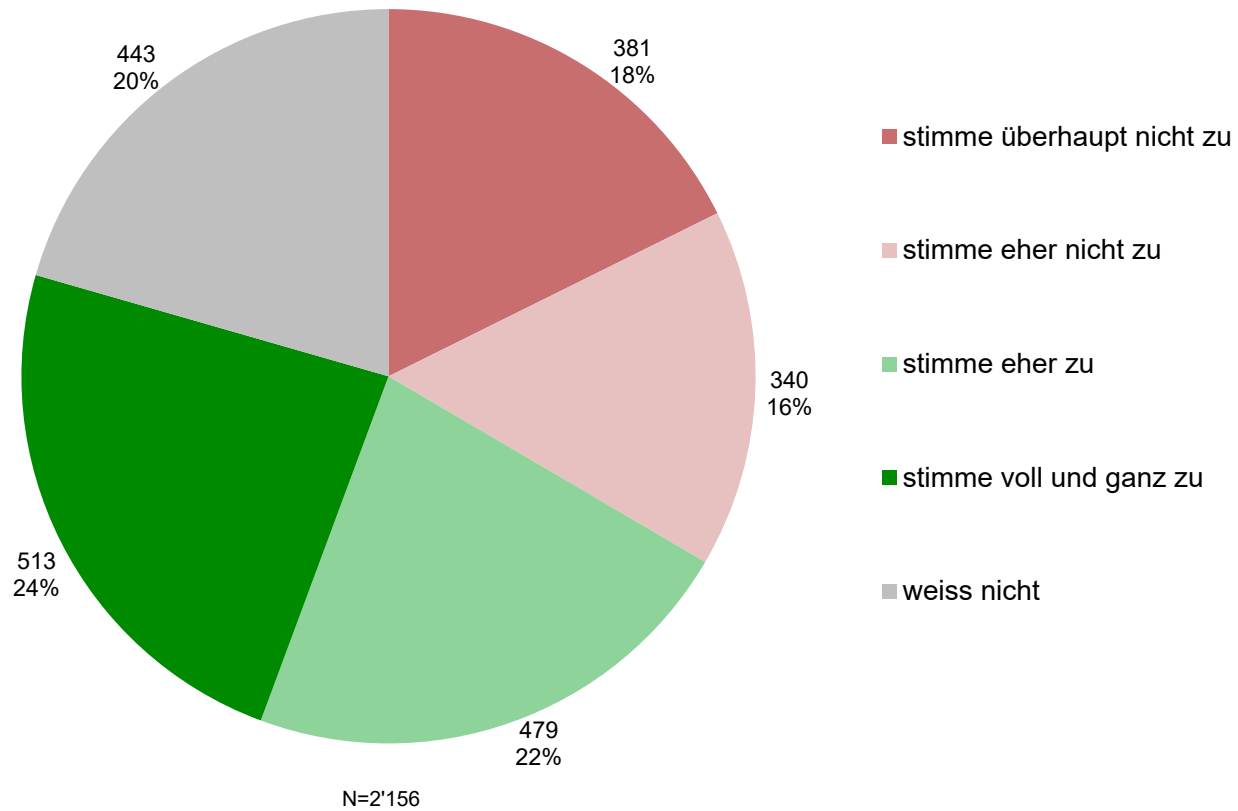
## Welchen folgenden Aussagen zu Gemeindefusionen stimmen Sie zu?

Wichtig: Je höher die Zustimmung, desto positiver wird die Wirkung der Aussage erwartet.  
Je tiefer die Zustimmung, je mehr wird die gegenteilige Wirkung der Aussage erwartet.



# Grad der Zustimmung zu Zusammenschluss Ortsbürgergemeinden \_insgesamt

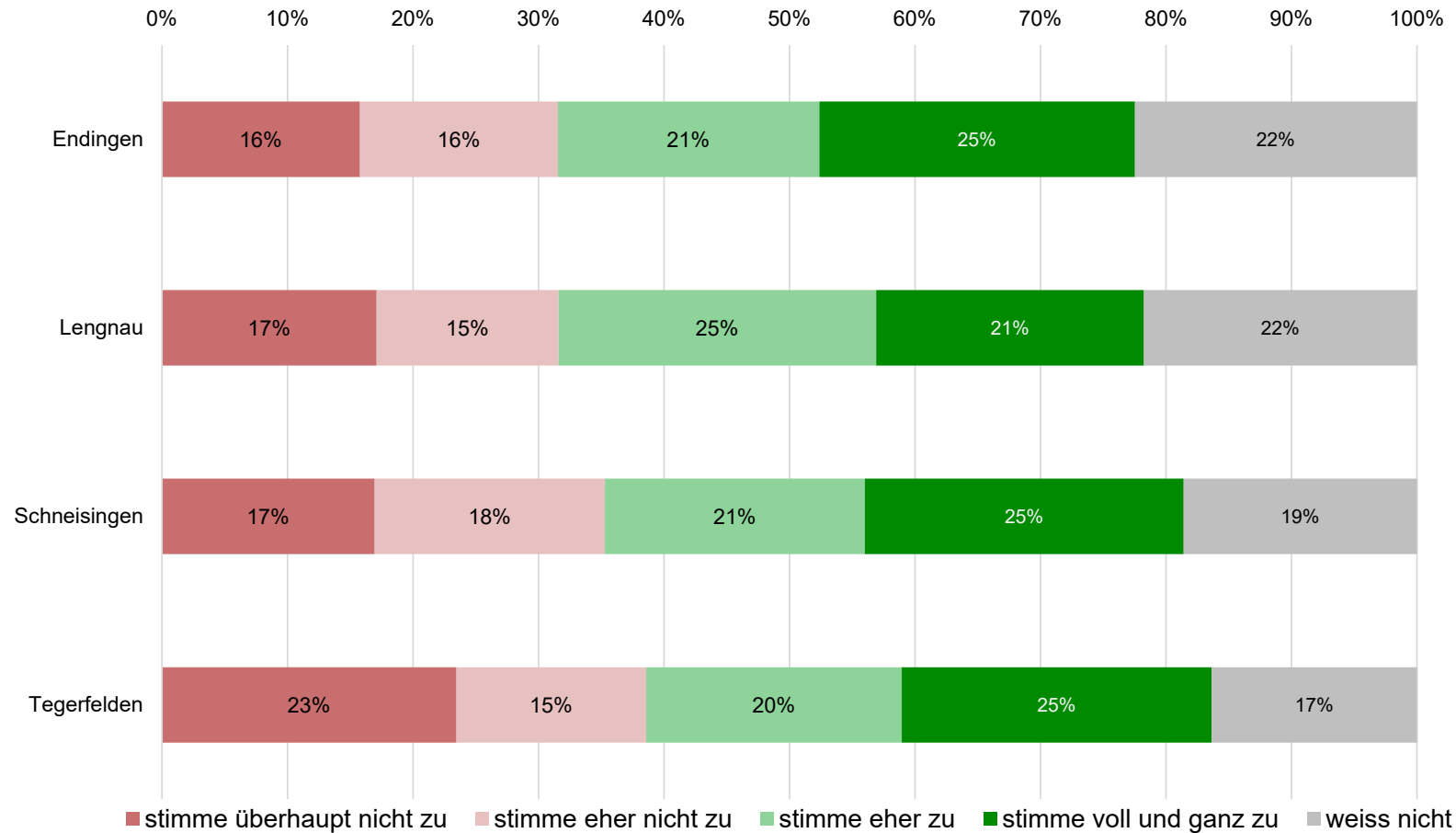
Können Sie sich einen Zusammenschluss der Ortsbürgergemeinden mit  
der Einwohnergemeinde vorstellen?





# Grad der Zustimmung zu Zusammenschluss Ortsbürgergemeinden \_aufgeteilt nach Gemeinde

Können Sie sich einen Zusammenschluss der Ortsbürgergemeinden mit der  
Einwohnergemeinde vorstellen?



Endingen: N=672; Lengnau: N=731; Schneisingen: N=425; Tegerfelden: N=324

# Weitere Punkte zum Thema Gemeindefusion (Kommentarfeld)

## \_konkrete Erwartungen und Vorschläge für die Umsetzung einer möglichen Fusion

Kategorie	Anzahl Nennungen	Anteil in Prozent
Konkrete Erwartungen an/Vorschläge für Umsetzung Fusion	96	18.1%
Keine Fusion (generell)	41	7.7%
Allgemeine Bemerkungen	39	7.4%
Perimeter Fusion	38	7.2%
Offene Fragen	35	6.6%
Keine Fusion, da Verlust Bürgernähe und Zugehörigkeit	34	6.4%
Fusion muss wirtschaftliche Vorteile haben (u. a. Steuerfuss)	28	5.3%
Keine Fusion, da Kostenerhöhung erwartet und/oder Sanierungen mitgetragen werden müssen	24	4.5%
Aussage zu aktuellen Dienstleistungen, Tätigkeiten, Organisation	25	4.7%
Konkrete Vorschläge für bessere Zusammenarbeit	18	3.4%
Zusammenarbeit wo sinnvoll bevorzugt (gegenüber Fusion)	16	3.0%
Professionalität/Angebote verbessern	15	2.8%
Gleichstellung der Gemeinden	13	2.5%
(zu) weite Wege zwischen einzelnen Gemeinden	12	2.3%
Zustimmung zu Fusion (generell)	10	1.9%
Bürokratiezunahme	9	1.7%
Keine Fusion, da zu viel Macht der Beamten/Politiker/innen	8	1.5%
Angst vor Verlust des Charakters der Gemeinde	7	1.3%
Angst vor Verlust Identifikation	7	1.3%
Ortsbürgergemeinde abschaffen	7	1.3%
Name und/oder Postleitzahl beibehalten	7	1.3%
Keine Fusion, da Verlust direkte Demokratie	6	1.1%
Bei direktem Kontakt Ansprechpersonen möglichst in der gleichen Gemeinde oder dezentral	6	1.1%
Keine Fusion, da Verteuerung Bauland/Bau-/Wohnungspreise	5	0.9%
Fusion soll Rekrutierung erleichtern	5	0.9%
Schulen und Kindergarten in den Gemeinden beibehalten	4	0.8%
Direkte Demokratie & Bürgernähe dürfen nicht geschwächt werden	4	0.8%
Keine Steuerfusserhöhung	4	0.8%
Keine Fusion, da Arbeitsplatzverlust	3	0.6%
Rekrutierung wird trotz Fusion nicht einfacher	2	0.4%
Ortsbürgergemeinden müssen selbständig bleiben	2	0.4%
<b>Total</b>	<b>530</b>	<b>100.0%</b>

## 4 Anhang

# Fragebogen Bevölkerungsbefragung (1/3)



## Bevölkerungsbefragung der Surbtaler Gemeinden (Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden) zu Gemeindefusion

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank, dass Sie an der Umfrage teilnehmen.

Die Umfrage läuft bis am 11. November 2022 und das Ausfüllen dauert ca. 10 Minuten. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

Für vertiefere Informationen, welche Ihnen bei der Beantwortung der Fragen nützlich sein können, verweisen wir Sie auf die Präsentation anlässlich der Informationsveranstaltung vom 19. Oktober 2022, die Sie auf der Webseite Ihrer Gemeinde und unter [www.surbtal.ch](http://www.surbtal.ch) Menüpunkt «Perspektive Surbtal» wiederfinden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme – sie ist sehr wertvoll für unsere Arbeit.

Fachhochschule Graubünden  
Zentrum für Verwaltungsmanagement  
Ursin Fetz & Tatjana Schädler  
7000 Chur  
[gemeindeumfrage@fhgr.ch](mailto:gemeindeumfrage@fhgr.ch)



Bitte geben Sie Ihren persönlichen Zugangsschlüssel aus dem Begleitschreiben an. Ohne Zugangsschlüssel kann Ihr Fragebogen nicht ausgewertet werden. Der Zugangsschlüssel erlaubt der Fachhochschule Graubünden keinen Rückschluss auf Ihre Person.

Zugangsschlüssel: \_\_\_\_\_

1

## A. Einleitung

1. In welcher Gemeinde sind Sie wohnhaft?

<input type="checkbox"/> Endingen
<input type="checkbox"/> Lengnau
<input type="checkbox"/> Schneisingen
<input type="checkbox"/> Tegerfelden
<input type="checkbox"/> keine Angabe

2. Sind Sie Ortsbürgerin/Ortsbürger?

<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> keine Angabe

## B. Zusammenarbeit zwischen den Surbtaler Gemeinden

3. Wie beurteilen Sie die aktuelle Zusammenarbeit **aller** Surbtaler Gemeinden? (vgl. [www.surbtal.ch](http://www.surbtal.ch) Menüpunkt «Perspektive Surbtal»)

	nicht sinnvoll	sinnvoll	weiss nicht
<b>Finanzverwaltung</b> (Endingen-Lengnau)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Steueramt Surbtal</b> (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ARA Verband Surbtal</b> (Endingen-Lengnau-Freienwil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Feuerwehr Surbtal</b> (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kreisschule Surbtal</b> (Endingen-Freienwil-Lengnau-Schneisingen-Tegerfelden-Würenlingen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Energiestadt/-kommission Surbtal</b> (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bauverwaltung Surbtal (BNO, E-Bau, BauKo)</b> (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2

# Fragebogen Bevölkerungsbefragung (2/3)

Surbtaler / Kulturkommission (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reg. Sozialdienste (Endingen-Lengnau- Schneisingen- Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungbürgerfeier (Endingen-Lengnau-Schneisingen- Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überregionale Musikschule (ÜMS) (Endingen-Freienwil-Lengnau-Tegerfelden- Würenlingen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
üSSA Surbtal 2021 (Überregionale Schulsozialarbeit Surbtal) (Endingen-Freienwil-Lengnau-Schneisingen- Tegerfelden-Würenlingen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landschafts-Umweltkommission Surbtal (Endingen-Lengnau-Tegerfelden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie beurteilen Sie die aktuelle Zusammenarbeit zwischen den vier Gemeinden insgesamt?

sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	weiss nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## C. Mögliche Gemeindefusion

5. Welchen folgenden Aussagen zu Gemeindefusionen stimmen Sie zu?

Wichtig: Je höher die Zustimmung, desto positiver wird die Wirkung der Aussage erwartet. Je tiefer die Zustimmung, je mehr wird die gegenteilige Wirkung der Aussage erwartet.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Die finanzielle Leistungsfähigkeit steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Professionalität steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aussenwirkung wird erhöht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Standortattraktivität wird erhöht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interkommunale Vereinbarungen können reduziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3

Das politische Engagement steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bürgernähe steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die soziale Integration steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Identifikation mit der Gemeinde steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Sind Sie mit der Prüfung eines Gemeindefusionsunternehmens unter den vier Surbtaler Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden einverstanden?

ja

nein

keine Angabe

7. Unabhängig davon, was Sie in der vorherigen Frage geantwortet haben, welches wäre Ihr bevorzugtes Szenario für eine Prüfung eines Gemeindefusionsunternehmens? (Mehrfachantworten möglich)

Endingen

Lengnau

Schneisingen

Tegerfelden

andere Gemeinde(n), nämlich: \_\_\_\_\_

keine Angabe

8. Wenn Sie sich heute entscheiden müssten, was würden Sie bevorzugen?

Fusion der vier Gemeinden

verstärkte Zusammenarbeit der vier Gemeinden → weiter mit [Frage 10](#)

status quo → weiter mit [Frage 10](#)

keine Angabe

4

# Fragebogen Bevölkerungsbefragung (3/3)

9. Bis wann könnten Sie sich einen Gemeindefusion vorstellen?

<input type="checkbox"/> so rasch als möglich
<input type="checkbox"/> in den nächsten 5-10 Jahren
<input type="checkbox"/> in mehr als 10 Jahren
<input type="checkbox"/> keine Angabe

10. Können Sie sich einen Zusammenschluss der Ortsbürgergemeinden mit der Einwohnergemeinde vorstellen?

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiss nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Gibt es weitere Punkte, die Sie zum Thema Gemeindefusion einbringen wollten? Für die Auswertung werden die Antworten mit Stichworten versehen und diese gebündelt als Übersicht dargestellt.

5

## D. Statistische Angaben

Zum Schluss noch einige Fragen zu Ihrer Person.

12. Wie lange leben Sie bereits in Ihrer Wohngemeinde?

<input type="checkbox"/> weniger als 5 Jahre
<input type="checkbox"/> mehr als 5 Jahre
<input type="checkbox"/> keine Angabe

13. Geschlecht

<input type="checkbox"/> männlich
<input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> andere
<input type="checkbox"/> keine Angabe

14. Alter

<input type="checkbox"/> 16-17 Jahre
<input type="checkbox"/> 18-25 Jahre
<input type="checkbox"/> 26-35 Jahre
<input type="checkbox"/> 36-45 Jahre
<input type="checkbox"/> 46-55 Jahre
<input type="checkbox"/> 56-65 Jahre
<input type="checkbox"/> 66-75 Jahre
<input type="checkbox"/> > 75 Jahre
<input type="checkbox"/> keine Angabe

\*\*\*\*

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

6

**Fachhochschule Graubünden**  
Zentrum für Verwaltungsmanagement  
Comercialstrasse 22  
7000 Chur

**Prof. Dr. Ursin Fetz**  
ursin.fetz@fhgr.ch, 081 286 39 43

**Tatjana Schädler**  
tatjana.schaedler@fhgr.ch, 081 286 39 88

